

---

FDP Marburg-Biedenkopf

## **ERFOLGREICHER LANDESPARTEITAG IN WETZLAR**

29.04.2018

---

Wetzlar/ Marburg. Am vergangenen Samstag, den 28.04.2018, haben die Freien Demokraten auf ihrem Landesparteitag in Wetzlar ihr Wahlprogramm für die anstehende Wahl zum Hessischen Landtag beschlossen. Jörg Behlen, Kreisvorsitzender der heimischen Freidemokraten, hebt die große inhaltliche Bandbreite hervor und sieht seinen Kreisverband für den anstehenden Wahlkampf gut aufgestellt.

„Hinter unseren Ideen für Hessen steht ein umfassend liberales Menschenbild.“, kommentiert Behlen das von den den rund 300 Delegierten ausgearbeitete Programm. „Klare Akzente setzen wir besonders dort, wo es darum geht, einen unkomplizierten Staat zu realisieren: Wir wollen die Möglichkeiten der Digitalisierung endlich nutzen, um Behördengänge zu vereinfachen, ihre Potenziale aber auch für weltbeste Bildung nutzbar machen. Unsere Kinder müssen heute vertiefte informatische Kenntnisse besitzen, wenn sie einen Schulabschluss erwerben. Die Schulen werden wir bei diesem Prozess in zweifacher Hinsicht unterstützen: Ein Digitalisierungsbudget wird ihnen den nötigen Spielraum für technische Modernisierung geben. Gleichzeitig soll das Land die Versorgung mit Lehrkräften verbessern“, so Behlen.

Aber auch in anderen Politikbereichen setzten die Freien Demokraten auf neue Wege: „Wir stehen für eine undogmatische Umweltpolitik, die gemeinsam mit den Menschen vor Ort konkrete Maßnahmen findet, anstatt in zentralistischen Regelungswahn zu verfallen. Wir müssen für neue Technologien, die beispielsweise die Luftqualität verbessern können, offen bleiben. Auch wollen wir die Sachkunde der Jäger für ein angemessenes Jagdrecht stärker berücksichtigen.“, erklärt Behlen weiter.

„Wir haben bereits im vergangenen Oktober mit Hans-Otto Seitz und Lisa Freitag, die auch auf Platz 12 der Landesliste kandidiert, unsere beiden Direktkandidaten aufgestellt.“,

erläutert Behlen. „Gemeinsam mit ihnen wollen wir in dem noch verbleibenden halben Jahr für unsere Ideen werben und nach der Landtagswahl versuchen, möglichst viele davon umzusetzen.“, die Freien Demokraten seien auf einem guten Weg und sähen dem Wahlkampf optimistisch entgegen.